

Wochenprogramm des Landeskonservatoriums der Musik zu Leipzig

vom 7. bis 14. Juni 1931.

Montag, den 8. Juni,	vorm. 12 Uhr	Otto Wittenbecher: Instrumentenkunde in Verbindung mit praktischen Vorführungen
Dienstag, den 9. Juni,	nachm. 3 Uhr	Kammersänger Hjalmar Arlberg: Stilgeschichte, Physiologie und Hygiene der Stimme
Mittwoch, den 10. Juni,	nachm. 5 Uhr	Dr. Hermann Grabner: Formenlehre
	vorm. 8 Uhr	Dr. Sigfrid Karg-Elert: Akustik, Rhythmik und Metrik
	vorm. 11 Uhr	Dr. Hermann Grabner: Orgelbaukunde
	nachm. 3 Uhr	Nelly Lutz-Huszagh: Methodik des Klavierspiels und des Klavierunterrichts
	nachm. 4 Uhr	Dr. Martha Vidor: Klavierpädagogik
Donnerstag, 11. Juni,	nachm. 5 Uhr	Dr. Fritz Reuter: Pädagogik der Schulmusik
	vorm. 8 Uhr	Dr. Fritz Reuter: Methodik des musikalischen Unterrichts
	vorm. 9 Uhr	Dr. Walter Gerstenberg: Musikgeschichte
	nachm. 5 Uhr	Dr. Martha Vidor: Psychologie und allgemeine Pädagogik
Freitag, den 12. Juni,	nachm. 6 Uhr	Dr. Martha Vidor: Aesthetik
	nachm. 6 Uhr	Vortragsabend (Ausführende: Studierende des Instituts) Eintrittsgeld 1 Mark
		Konzertsaal: Schulmusikalische Werke "Oratorium scholasticum 1930" von Willy Kehler und Richard Fischer; "Der Struwwelpeter" mit Lichtbildern, Musik von Fritz Reuter.
Sonntag, den 14. Juni,	vorm. 11 Uhr	Ausführende: Chor, bestehend aus Studierenden der Schulmusik, Instituts-Orchester. Leitung: Fritz Herberger (Studierender der Dirigentenklasse Hochkofler). Karten im Landeskonservatorium und Messamt, bei Jost und Klemm.

Auskünfte jeder Art im Geschäftszimmer des Landeskonservatoriums, Grassistr. 8,

Tel. 71681.

